

# Grundstein für Meininger Hotel in Zürich ist gelegt

In der dritten Etappe des nachhaltigen Stadtquartiers «Greencity» in Zürich Süd entsteht das erste Hotel der Meininger Gruppe in der Schweiz. Nun wurde der Grundstein dazu gelegt.



Visualisierung vom siebenstöckigen Gebäude Ingres in Greencity, entworfen von Gigon/Guyer, Zürich.

Bild: zvg

Das erste Meininger Hotel in der Schweiz entsteht derzeit im siebenstöckigen Gebäude «Ingres» in der Neubau-Siedlung «Greencity» in Zürich Süd. Dessen architektonischer Entwurf stammt vom renommierten Zürcher Architekturbüro Gigon/Guyer. Die Eröffnung des Hotels mit seinen 174 Zimmern und rund 580 Betten ist aktuell für das erste Semester 2021 geplant: «Wir sind mit dem Bau sehr gut im Zeitplan», sagt Benoît Demierre, stv. CEO von Losinger Marazzi.

«Ingres» gehört zu «Greencity Offices», der dritten Etappe des nachhaltigen Stadtquartiers, das im Zürcher Stadtkreis 2 liegt. Die Meininger Gruppe realisiert in der «Greencity» ihr für die Schweiz neuartiges Hybridkonzept, das sie bereits europaweit in 26 Hotels erfolgreich betreibt. Das Hotel verfügt über klassische Doppelzimmer, über private Mehrbettzimmer sowie Betten in geteilten Schlafsälen. Es spricht so ein breites Spektrum von Zielgruppen an.

Für «Greencity» werde das Meininger Hotel eine grosse Bereicherung darstellen und das Quartier weiter beleben, schreibt Losinger Marazzi in einer aktuellen Mitteilung. Auch die in «Greencity Offices» einziehenden Unternehmen sollen davon profitieren. Das Hotel will deren Gästen attraktive Packages bieten: «Businessreisende sind für uns eine wichtige Zielgruppe, und wir schätzen die Nähe zu namhaften Unternehmen in Greencity und Zürich Süd», sagt Hannes Spanring, CEO der Meininger Gruppe.

### **Meininger Hotels**

Die Meininger Hotel Gruppe ist ein – ursprünglich in Deutschland gegründetes – britisches Hotel-Unternehmen. «Meininger» betreibt derzeit 24 Hybrid Hotels in 14 europäischen Städten. In der Schweiz ist je ein Meininger Hotel in Zürich und in Genf geplant. Die Hotelgruppe hat ambitionierte Wachstumspläne – dabei liegt der Fokus nicht mehr nur auf Europa, es ist auch eine Expansion nach Nordamerika und Asien geplant.

### **Hotel direkt bei attraktivem Businessstandort**

Neben dem Meininger Hotel bietet Ingres auf rund 3500 Quadratmetern Raum für Unternehmen, die von den Vorzügen des Businessstandorts Greencity profitieren wollen. Dazu gehören multifunktionale Flächen, ein attraktives Preis-/Leistungsverhältnis, die Nähe zum Zürcher Stadtzentrum und die eigene S-Bahn-Station, die vom HB Zürich in neun Minuten erreichbar ist.

Eigentümerin des Gebäudes Ingres ist die Credit Suisse Anlagengestiftung. Sie engagiert sich langfristig in Greencity und hat sowohl Office- als auch ein Wohngebäude erworben. Martin Rausch, zuständiger Projektleiter für Ingres bei der Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG sagt: «Zürich Süd hat das Potenzial, sich zum neuen Zürich West zu entwickeln. Greencity Offices bietet höchste Flächenqualität, ist stadtnah und liegt doch im Grünen».

### **Insgesamt bereits mehr als 50 Prozent der Büroflächen vermietet**

Für das Gebäude Pergamin I konnte Losinger Marazzi dieser Tage einen langfristigen Mietvertrag mit dem börsenkotierten Bankensoftwareunternehmen Crealogix abschliessen. Dieses wird ab 2021 die obersten drei der elf Stockwerke mit einer Fläche von 3800 Quadratmeter mieten und sein Headquarter mit rund 200 Mitarbeitenden dorthin verlegen. CEO Thomas Avedik zum Entscheid: «Die Flächen sind für unsere Prozesslandschaft massgeschneidert. Und wir können dabei sein, wenn ein neuer Stadtteil mit City-Flair entsteht.»

Insgesamt sind bereits mehr als 50 Prozent der Flächen von «Greencity Offices» vermietet. Die Ankermieterin des Gebäudes Pergamin II steht ebenfalls bereits fest: Auf 7250 Quadratmetern (ca. 60% der Fläche) wird die Organisation der Arbeitswelt Gesundheit Zürich (OdA-G-ZH) mit einem Kurszentrum für die überbetrieblichen Kurse der Gesundheitsbranche und ihrer Höheren Fachschule für Intensiv-, Notfall- und Anästhesiepflege (Z-INA) einziehen. (htr)

Publiziert am Mittwoch, 10. April 2019